



Frauenwerk der Nordkirche

Grußwort zu 25 Jahren Frauenarbeit im Sprengel Mecklenburg und Pommern am 25.4.2026 in Barth

Liebe energiegeladene Frauen der evangelischen Frauenarbeit in Mecklenburg und Pommern - liebe Beatrix, liebe Ehrenamtliche, liebe Gäste!

ich darf herzliche Grüße und vor allem herzliche Glückwünsche aus dem Hauptbereich Generationen und Geschlechter und dem Frauenwerk der Nordkirche überbringen!

Heute feiern wir 25 beeindruckende Jahre voller Mut, Kreativität und Visionen! Wie ein lebendiges Netz habt Ihr den Sprengel Mecklenburg und Pommern mit Euren Angeboten umspannt! Ihr öffnet Räume für Bildung, Begegnung, Seelsorge und Empowerment für Frauen*. Eure vielfältigen Angebote reichen von Biographiearbeit, Einkehr- und Pilgerangeboten über Kreatives und Klimarettendes bis zu Großmütter- und Enkelseminaren und nicht zu vergessen dem Weltgebetstag!

Ihr ladet ein, Fragen zu stellen, Grenzen zu verschieben und neue Möglichkeiten zu wagen. Eure feministischen Perspektiven formen nicht nur Gespräche und individuelle Sichtweisen, sondern konkrete Veränderungen: neue Formen des Gottesdienstes, partizipative Gemeindestrukturen, gerechte Entscheidungen – überall dort, wo Menschen Würde erfahren.

Ihr tut der gesamten Frauenarbeit der Nordkirche gut! Dies wird auch durch Eure ehrenamtliche Mitarbeit in den Gremien wie der Frauendelegiertenkonferenz oder dem Beirat immer wieder deutlich. Und darüber hinaus:

Ganz konkret habt Ihr gekämpft für die Notwendigkeit und Sichtbarmachung der Perspektive evangelischer Frauen in Mecklenburg und Pommern in der Nordkirche – mit Erfolg! Ihr Powerfrauen - Zu Recht habt Ihr vehement darauf hingewiesen, dass gerade in

einer Zeit, in der durch rechte Tendenzen demokratische Strukturen und damit auch feministisches Denken und feministische (theologische) Standpunkte ins Wanken geraten, es deutliche Zeichen aus kirchlicher Sicht braucht: christliche Werte von Gleichwürdigkeit und Gerechtigkeit müssen sich auch an Planstellen im östlichen Teil der Nordkirche festmachen können - gerade in so einem großflächigen Sprengel!

Dass wir nun auf landeskirchlicher Ebene eine halbe Pastorinnenstelle in Rostock besetzen können – daran habt Ihr wesentlich mitgewirkt und dafür danke ich Euch von Herzen!

In einer Zeit politischer Unsicherheit und drohendem Bedeutungsverlust von Kirche stärkt ihr die gesamte Frauenarbeit und damit auch die Nordkirche mit Euren mutigen Ideen, Entschlossenheit und Lebensfreude – solch engagierte Ehrenamtliche habe ich bisher selten erlebt!

Ihr seid für mich zukunftsweisende Kirche, eine, die sich einsetzt, sich weiterentwickelt und transformiert – hin zu mehr Gerechtigkeit, Gleichwürdigkeit und vernetzter Zusammenarbeit.

Und nach 25 Jahren bleibt Ihr nicht stehen – erst kürzlich habt Ihr Euch zu einem Visionswochenende getroffen – um auch zukünftig Lernorte zu schaffen, an denen sich Frauen unabhängig von Herkunft, Alter oder Lebensweg ermutigt fühlen, kritisch zu denken, Verantwortung zu übernehmen und miteinander verantwortungsvoll zu handeln und zu feiern.

Diese Vision kann auch für Euch selber gelten - Ihr Macherinnen, Seelsorgerinnen, Denkerinnen – Ihr seid gemeinsam Lernende! Ich wünsche Euch ein hörendes Herz, Respekt füreinander und Stärke durch Vielfalt und in all Eurem Tun!

Alles Gute und Gottes Segen!

Meike Trommler-Müllauer,

Leiterin des Frauenwerks der Nordkirche, Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland Hauptbereich Generationen und Geschlechter